

Amtsblatt Chemnitz

Weihnachtsmarkt S. 2

Alles rund um den diesjährigen Weihnachtsmarkt und die neuen Gutscheine gibt es auf Seite 2.

Jahresprogramm S. 3

Für das Kulturhauptstadtjahr haben auch die Kunstsammlungen Chemnitz etwas Besonderes vorbereitet.

Einwohnerversammlung S. 3

Am 21. November ab 17 Uhr können Chemnitzerinnen und Chemnitzer sich wieder umfassend informieren.

Chemnitz 2025 S. 4 & 5

Eine zweite Fassade in der Innenstadt wurde mit einem Graffiti-Kunstwerk gestaltet.

Bahnverbindungen & Infopoint

Der Hauptbahnhof und der öffentliche Personennahverkehr bereiten sich auf das Kulturhauptstadtjahr 2025 vor.

Ab sofort gibt es im Hauptbahnhof einen Infopoint der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH. Dort stehen ankommenden Gästen mehrere digitale Touch-Bildschirme und verschiedene Informationsmaterialien zur ersten Orientierung in Chemnitz zur Verfügung. Der Infopoint ist eine Ergänzung zum Besucherzentrum in der Hartmannfabrik und zur Tourist-Information am Markt.

»Der neue Infopoint im Hauptbahnhof ist ein visueller Willkommensgruß für alle, die mit der Bahn nach Chemnitz kommen«, erklärte Andrea Pier, Kaufmännische Geschäftsführerin der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH. »Eine gute Informations-Infrastruktur ist wichtig, vor allem für diejenigen, die zum ersten Mal in der Stadt sind.«

Die Stadt Chemnitz richtet zudem Anfang Dezember ein neues Wegeleitsystem ein, das die Besucherinnen und Besucher vom Hauptbahnhof in die Innenstadt und zur Hartmannfabrik führen wird. 56 neue Hinweisschilder werden so die Orientierung in der Stadt für Fußgängerinnen und Fußgänger verbessern. Oberbürgermeister Sven Schulze: »Die vielen positiven Reaktionen auf die Veröffentlichung des Programms für das kommende Jahr zeigen mir, dass wir mit sehr vielen auswärtigen Gästen rechnen dürfen, was gut für Chemnitz



Am Hauptbahnhof gibt es nun einen Infopoint von Chemnitz 2025. Foto: Philipp Köhler

und die Region ist. Um den Gästen eine bessere Orientierung zu geben, werden unter anderem diese zusätzlichen Schilder den Weg in die Innenstadt und die Hartmannfabrik als »Herz« der Kulturhauptstadt vereinfachen.«

Mehr Züge und Busse

Im Kulturhauptstadtjahr kommen an den Wochenenden zwischen dem 3. Mai und 5. Oktober (sowie am 18. & 19. Januar und am 29. & 30. November) weitere Fernverkehrszüge hinzu, die direkt auf der Strecke Berlin – Chemnitz ohne Zwischenhalt verkehren. Dieses Angebot finanziert die Deutsche Bahn. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) wird außerdem im kommenden Jahr gemeinsam mit seinen Partnern

zahlreiche zusätzliche Bahnverbindungen anbieten. Fest steht bereits, dass die Verbindungen von Chemnitz nach Dresden, Leipzig und Zwickau/Hof (RE3 & RB30) an ausgewählten Veranstaltungstagen und -wochenenden mit zusätzlichen Fahrten und Sitzplätzen verstärkt werden. Aber auch von und nach Riesa sowie Elsterwerda wird der Bahnverkehr punktuell verdichtet. Ebenso fahren zusätzliche Züge und Busse zwischen Chemnitz und Annaberg-Buchholz, Olbernhau-Grünthal, Stollberg, Thalheim, Aue, Oelsnitz/Erzg. und Marienberg.

Der RE6 als Zugverbindung zwischen Chemnitz und Leipzig über Riesa wird zusätzlich zum direkt verkehrenden RE6 bei Großveranstaltungen zum Einsatz kommen (unter anderem zur Eröff-

nungsveranstaltung, zum Kosmos und Hut-Festival). Während über Riesa moderne Elektrotriebzüge fahren, kommen auf der Direktstrecke im Kulturhauptstadtjahr bequeme Doppelstockzüge zum Einsatz und lösen die bisherigen Bahnen ab.

Zudem plant der VMS, für ausgewählte Veranstaltungstage zusätzliche Busse des Regionalverkehrs Erzgebirge (RVE), von Regiobus und Regionalverkehr Westsachsen (RVW) einzusetzen. Sie bringen Gäste aus den Landkreisen Zwickau, Mittelsachsen und dem Erzgebirgskreis mühelos nach Chemnitz und in andere Veranstaltungsorte der Region, zum Beispiel entlang des Purpeltal-Path.

Als weiteres Extra wird der VMS voraussichtlich eine Busverbindung zwischen Chemnitz und Prag anbieten. Zweimal täglich werden Busse internationale Besucherinnen und Besucher aus der »Goldenen Stadt« in die Kulturhauptstadtregion und zurück bringen. Angesteuert werden sowohl der Flughafen Prag als auch die Straßen- und U-Bahn-Haltestelle Veleslavin.

Kulturhauptstadtticket

Als zusätzlichen Service wird es für die Besucherinnen und Besucher der Stadt ein »Kulturhauptstadtticket« geben. Es gilt 2025 jeweils an drei aufeinanderfolgenden Tagen im gesamten Verbundraum und kostet pro Person 25 Euro. Auch für Gruppen lohnt sich das Ticket: Für bis zu fünf Personen kostet es 50 Euro für drei Tage. Das Ticket wird unter anderem digital über die Handy-Ticket-Systeme, beim Fahrpersonal und in ausgewählten Service-Centern der Verkehrsunternehmen erhältlich sein. ■

Mobilität für alle: Einführung in den ÖPNV

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V. stellt am Mittwoch, dem 13. November, um 10.15 Uhr das Projekt »ÖPNV für alle« in der Volkshochschule im Tietz vor. Die Veranstaltung richtet sich an Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität und bietet hilfreiche Informationen zur Orientierung im öffentlichen Nahverkehr. ■ www.vhs-chemnitz.de/kurs/W2436108

Neue Bäume für Chemnitzer Wälder

Das Grünflächenamt der Stadt Chemnitz und die Bürgerplattform Chemnitz-Nord laden unter »Gelebte Nachbarschaft« zu einer Baumpflanzaktion in den Glösaer Wald ein. Am Samstag, dem 23. November, um 10 Uhr beginnt die Aktion. Treffpunkt ist an der Chemnitzer Straße in Höhe der Straße An der Kinderwaldstätte. ■ [Anmeldung unter: kommunalwald@stadt-chemnitz.de](mailto:Anmeldung.unter:kommunalwald@stadt-chemnitz.de) www.thek-chemnitz.de

Gute Nacht-Geschichten zum Vorlesetag im Tietz

Am Freitag, dem 15. November, um 17 Uhr lädt die Zentralbibliothek im Tietz Kinder von fünf bis acht Jahren zur Kuscheltier-Übernachtungsparty ein. Nach der Vorlesezeit übernachten die Kuscheltiere in der Bibliothek und können am nächsten Tag bis 18 Uhr wieder abgeholt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. ■ [Anmeldung unter: www.stadtbibliothek-chemnitz.de](http://www.stadtbibliothek-chemnitz.de)

Kreativität hinter schwedischen Gardinen

Das Museum Gunzenhauser lädt am Mittwoch, dem 13. November, um 18.30 Uhr zur Gesprächsreihe »Gunzenhauser meets... Kunst im Knast« ein. Kunsttherapeutinnen und -therapeuten aus den Justizvollzugsanstalten diskutieren über die Bedeutung von Kunst im Gefängnis und ihre Wirkung auf Menschen außerhalb der Gesellschaft. Der Eintritt beträgt acht Euro. ■

»Bank für Justin Sonder«: Einweihung verlegt

Da die Einweihung des Gedenkprojekts »Eine Bank für Justin Sonder« am 9. November um 12 Uhr auf großes Interesse stößt und die Anzahl der Teilnehmenden die Kapazitäten des geplanten Veranstaltungsorts übersteigt, hat die Stadt Chemnitz entschieden, die Veranstaltung ins Freie zu verlegen. Die Festveranstaltung wird in unmittelbarer Nähe der Rosa-Luxemburg-Grundschule auf dem Brühl stattfinden. ■

Fernbusterminal: Technik wird installiert

Am Montag haben am Fernbusterminal am Chemnitzer Hauptbahnhof die Bauarbeiten zur technischen Ausstattung der Anlage begonnen. Die Firma Goldbeck + Ost GmbH wurde nach öffentlicher Ausschreibung für die Betreuung des Fernbusterminals beauftragt. Damit stellen sie auch die technische Ausstattung des Terminals zum Beispiel mit Fahrgastinformationssystemen, einem Buchungssystem für Verkehrsunternehmen und einer Videoüberwachungsanlage. Die erforderliche Infrastruktur wird in den kommenden Wochen eingebaut. Dabei kann es vereinzelt zu Bauarbeiten an Flächen kommen, die bereits fertiggestellt waren. Die Inbetriebnahme des Fernbusterminals ist für Dezember vorgesehen. ■

Zeitgeschichte(n) mit Peter Tatchell

Der Buntermacher:innen e. V. und die Stadtbibliothek Chemnitz laden am Sonntag, dem 10. November, um 14 Uhr zu einer Matinee mit dem britischen Menschenrechtsaktivisten Peter Tatchell ein. Nach dem von Elton John produzierten Dokumentarfilm »Hating Peter Tatchell«, der Tatchells lebenslangen Einsatz für Menschenrechte beleuchtet, folgt ein Gespräch mit ihm, das zweisprachig stattfindet. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird vom Lokalen Aktionsplan der Stadt Chemnitz gefördert. ■

E-Patientenakte leicht erklärt

Ab 2025 erhalten gesetzlich Versicherte automatisch eine elektronische Patientenakte (ePA), die an verschiedenen Orten erhobene Gesundheitsdaten zusammenträgt. Dagegen kann bis zum 15. Januar Widerspruch eingereicht werden. Die Volkshochschule Chemnitz informiert am 13. November um 9.15 Uhr sowie am 30. November um 10 Uhr Interessierte über die Vorteile der ePA und klärt über Sicherheitsfragen auf. ■

Anmeldung unter:
www.vhs-chemnitz.de/kurs/W2459005
www.vhs-chemnitz.de/kurs/W2459006

Bald nun ist Weihnachtszeit

...und damit steht der Chemnitzer Weihnachtsmarkt vor der Tür! In diesem Jahr ist er vom 29. November bis zum 23. Dezember geöffnet.

Am Montag haben Bürgermeister Knut Kunze und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes den diesjährigen Weihnachtsmarkt vorgestellt. Traditionell öffnet er am Freitag vor dem 1. Advent, in diesem Jahr am 29. November, seine Pforten.

Der Aufbau beginnt bereits an diesem Samstag mit der Anlieferung des Weihnachtsbaumes. Zur großen Eröffnung des Weihnachtsmarktes am Freitag, dem 29. November, um 16 Uhr verteilen der Weihnachtsmann und Oberbürgermeister Sven Schulze gemeinsam Tickets für die Fahrgeschäfte an Kinder. Zu den folgenden Zeiten ist der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr geöffnet:

- Freitag, 29. November: 16 bis 21 Uhr
- Montags bis donnerstags: 11 bis 20 Uhr
- Freitags und samstags: 10 bis 21 Uhr
- Sonntags: 10 bis 20 Uhr

Jeden Abend um 17 Uhr besucht der Weihnachtsmann die Bühne und bringt eine Märchenüberraschung mit.

Auf dem Markt, dem Neumarkt, dem Rosenhof und dem Jakobikirchplatz wird es insgesamt 143 Stände geben. Auf dem Düsseldorf Platz – mit dem Erzgebirgsdorf und dem zweistöckigen Pyramidenhaus – werden 17 Stände auf Besucherinnen und Besucher warten. In der Inneren Klosterstraße, die traditionsgemäß wieder die Chemnitzer Klosterweihnacht mit dem Mittelaltermarkt beherbergt, wird es 22 historisch gestaltete Stände geben.

Einige Händlerinnen und Händler kommen aus weiter Ferne, zum Beispiel aus Finnland (1.267 Kilometer), Österreich (552 Kilometer) sowie Walkendorf (488 Kilometer). Aber 123 Händlerinnen und Händler kommen aus Sachsen. Sie bieten Weihnachtsartikel, Speisen, Heißgetränke, Backwaren, Süßwaren, Obst, Gemüse und Nüsse, Lebensmittel, Geschenke, Textilien und Kleidung an. Außerdem gibt es Schaustellergeschäfte sowie einen Stand, an dem sich verschiedene Vereine vorstellen.

Glühweintasse & Kindergeschirr

Die Weihnachtsmarktstasse ist in diesem Jahr schwarz mit goldener Schrift und darauf ist die Figur »Der Bucklige« ist zu sehen. Auch in diesem Jahr kann ein Kindergeschirr mit Abrafaxe-Motiv käuflich erworben werden – dieses Mal in hellblau.

Gestaltung

Insgesamt lassen 16.000 Lichter den Weihnachtsmarkt erstrahlen. In diesem Jahr schmücken Chemnitzer Kinderta-



Bei einer Pressekonferenz am Dienstag stellten Bürgermeister Knut Kunze, Kathleen Herold (links) und Lucy Auerbach vom marktweisen der Stadt Chemnitz das Geschirr für den diesjährigen Weihnachtsmarkt sowie die neuen Gutscheine vor. Foto:Philipp Köhler

gesstätten wieder kleine Weihnachtsbäume, die auf dem ganzen Weihnachtsmarkt verteilt stehen werden. Am Montag, dem 23. Dezember, ab 16 Uhr werden diese Weihnachtsbäume kostenfrei an Interessenten abgegeben.

Zu den optisch besonderen Anziehungspunkten des Chemnitzer Weihnachtsmarktes gehört auch in diesem Jahr die 1986 vom Schnitzzirkel »8. Mai« gearbeitete, zwölf Meter hohe Weihnachtspyramide auf ihrem Platz zwischen Neumarkt und Markt: Auf fünf Etagen stellen 24 Figuren den Alltag im Erzgebirge dar. 2016 erhielt die Pyramide einen neuen Korpus, und die Figuren wurden in den vergangenen Jahren nach den Originalen Stück für Stück ersetzt. Die noch erhaltenen ursprünglichen Figuren können im Foyer des Rathauses angeschaut werden.

Eine Hommage an das Weihnachtsland ist ebenso der fünf mal zwei Meter große und 200 Kilogramm schwere Erzgebirgische Schwibbogen. Die große Spieldose wird auch wieder ihren Platz auf dem Weihnachtsmarkt finden. Auf einem Teller von 4,40 Metern Durchmesser dreht sich die Szenerie »Bescherung in einer Weihnachtsstube«. Zu den bekannten erzgebirgstypischen Traditionsfiguren gehören im geschmückten Areal außerdem Bergmann und Engel, Schneemann sowie Räuchermann.

Große Bergparade

Der eindrucksvolle Beginn der Vorweihnachtszeit ist in Chemnitz die inzwischen 44. Große Bergparade am Samstag, dem 30. November, ab 14 Uhr durch die Chemnitzer Innenstadt. In diesem Jahr werden 940 Menschen diese Tradition präsentieren: 580 Uniformträgerinnen und -träger, 360 Bergmusikerinnen und -musiker sowie 20 Bergsängerinnen und -sänger eröffnen die Weihnachtszeit im Erzgebirge. Bereits ab 13.30 Uhr wird Oberbürgermeister Sven Schulze die Bergparade mit einem Grußwort an die

Bergschwwestern und Bergbrüder sowie die Zuschauenden beginnen. Um 14 Uhr ist wie gewohnt Start der Bergparade. Die Route führt vom Theaterplatz über die Richard-Tauber-Straße, Straße der Nationen und Brückenstraße und anschließend zurück zum Theaterplatz. Gegen 14.40 Uhr findet das große Abschlusszeremoniell auf dem Theaterplatz statt.

Neu: Gutscheine

Erstmals gibt es für den Chemnitzer Weihnachtsmarkt Gutscheine. Die Bögen haben einen Gesamtwert von 25 oder 50 Euro und können in Abschnitten von 2, 3 und 5 Euro eingelöst werden. Mit dieser Neuerung können Interessierte einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt verschenken und ihren Angehörigen, Freunden oder – etwa im Falle örtlicher Unternehmen – ihren Mitarbeitenden eine Freude machen. Für die Dauer des Weihnachtsmarktes können sie an den meisten Ständen eingelöst werden.

Erhältlich sind die Gutscheinbögen ab Ende der kommenden Woche in der Tourist-Information im Chemnitzer Rathaus. Die Stadt Chemnitz setzt diese Aktion in Zusammenarbeit mit der Chemnitzer Tourismus und Marketing GmbH (CTM) um. Ziel ist, die Reichweite und Attraktivität des Chemnitzer Weihnachtsmarktes zu steigern und die Kundenfrequenz in der Chemnitzer Innenstadt zu erhöhen.

Fachkräftebörse

Vom 27. bis 30. Dezember verwandeln die Initiative »ChemnitzCity« und der Geschäftsbereich Wirtschaft der Stadt Chemnitz das Erzgebirgsdorf auf dem Weihnachtsmarkt in eine Fachkräftebörse – den »Markt der Möglichkeiten«. Jeweils von 13 bis 17 Uhr präsentieren sich Unternehmen potenziellen Fachkräften und wollen damit gezielt Rückkehrerinnen und Rückkehrer sowie Heimkehrwillige ansprechen. ■

www.chemnitz.de/weihnachtsmarkt

Ein neues Haus für Kunst

Die Kunstsammlungen Chemnitz geben auf ihrer Jahrespressekonferenz einen Einblick in ihre Ausstellungen im kommenden Jahr.

Im Kulturhauptstadtjahr 2025 bieten die Kunstsammlungen eine Vielzahl an Ausstellungen und Veranstaltungen, die über das Jahr hinweg Kunst und Kultur in Chemnitz beleuchten.

Mit einer Mischung aus Neueröffnungen, thematisch fokussierten Ausstellungen und internationalen Leihgaben will sie ein breites Publikum ansprechen und die Stadt als kulturellen Hotspot positionieren.

Eröffnung des Karl Schmidt-Rottluff Hauses

Ein besonderes Highlight des Programms ist die Eröffnung des Karl Schmidt-Rottluff Hauses an der Limbacher Straße als sechstes Museum der Kunstsammlungen Chemnitz im Frühjahr 2025. Der Künstler und Mitbegründer der Gruppe »Brücke« wurde in Chemnitz geboren. Das neue Künstlerhaus – einschließlich der benachbarten Mühle – ist eine der Interventionsflächen der Kulturhauptstadt und bietet Einblicke in das Leben und Werk von Karl Schmidt-Rottluff.

Realismusbewegungen der 1920er und 1930er Jahre

Ab dem 27. April 2025 präsentiert das Museum Gunzenhauser in »European Realities« die europäischen Realismusbewegungen der 1920er und 1930er Jahre. Die Ausstellung stellt eine Zeitspanne dar, die von wirtschaftlichem Aufschwung und technologischem



Mit der Sanierung des Karl Schmidt-Rottluff Hauses wird ein Stück Vergangenheit zum Leben erweckt. Foto: Franziska Wöllner

Fortschritt, aber auch von sozialen Herausforderungen und Krisen geprägt ist. Sie umfasst rund 300 Werke aus verschiedenen Ländern Europas und veranschaulicht die soziale und kulturelle Vielfalt dieser Epoche.

»Die neue Stadt. Chemnitz als Karl-Marx-Stadt«

Im Schloßbergmuseum beleuchtet »Die neue Stadt. Chemnitz als Karl-Marx-Stadt« ab dem 4. Mai 2025 die Phase, in der Chemnitz als Karl-Marx-Stadt zur sozialistischen Musterstadt umgestaltet wurde. Die Ausstellung konzentriert sich auf die Entwicklung von Städtebau und Architektur in dieser Epoche.

Edvard Munch und die Angst in der Kunst

Mit der Ausstellung »Edvard Munch. Angst« zeigen die Kunstsammlungen am Theaterplatz ab dem 10. August 2025 Munchs Auseinandersetzung mit Themen wie Angst, Krankheit und Einsamkeit. Die Ausstellung verknüpft internationale Leihgaben mit den Beständen der Kunstsammlungen und stellt Munchs Werke in einen Dialog mit zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern wie Marina Abramović, Monica Bonvicini und Neo Rauch.

Das Jahresprogramm der Kunstsammlungen Chemnitz gibt es unter: www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Bauabschnitt der Neefestraße früher fertig

Bereits am 11. November beginnt – eine Woche früher als geplant – der letzte Bauabschnitt 4.2 an der Neefestraße. Dabei wird die provisorische Straßenverbreiterung der südlichen Rampe und die bauzeitliche Bushaltestelle zurückgebaut und die Pflanzgruben an der Seite hergestellt. Die stadtwärtige Ausfahrt der südlichen Rampe wird gesperrt, die Zufahrt in den Neefepark ist weiterhin möglich. Die Ausfahrt Richtung Stadt ist über die Nordrampe in landwärtiger Richtung und die Nutzung der Autobahnauffahrt Richtung Hof und -abfahrt zum Zentrum möglich. Alternativ kann auch die Ausfahrt über die Busschleuse genutzt werden. ■

Geschwindigkeitskontrollen im November

An den folgenden Tagen wird an den genannten Orten die Geschwindigkeit kontrolliert:

- **11. bis 15. November:** Pflockenstraße, Oberfrohaer Straße, Jakobstraße/Martinstraße, Schulstraße, Klaffenbacher Straße, Emilienstraße, Aubergrund/Berganger
- **18. bis 22. November:** Augustusburger Straße, Oberfrohaer Straße, Neukirchner Straße, Chemnitzer Straße (Wi.), Siedlung Ruhebänk Charlottenstraße, Hans-Sachs-Straße, Wollgograder Allee
- **25. bis 29. November:** Leipziger Straße, Zeißstraße, Oberfrohaer Straße, Walter-Klippel-Straße, Augustusburger Straße, Adorfer Straße, Emilienstraße ■

Baumfällarbeiten in den Stadtgebieten

Aktuell laufen in den Stadtgebieten Südwest, Südost und Nord Baumfällungen im Verkehrsgrün. Bei kontinuierlich stattfindenden Kontrollen wurden Schäden an Bäumen festgestellt, die zum Verlust der Bruchfestigkeit und Standsicherheit führen. Deshalb besteht umgehender Handlungsbedarf. Bei allen Arbeiten handelt es sich um dringliche Maßnahmen, die der Erhaltung oder Herstellung der Verkehrssicherheit dienen. ■ www.chemnitz.de/themenstadtplan

Fußgängerquerung fertiggestellt

Die Fußgängerquerung über die Stollberger Straße zum Haltepunkt »Bahnhof Mitte« ist fertiggestellt. Die Querung ist direkt neben der Freibahn der Reichsstraße angeschlossen und führt über die Stollberger Straße. Außerdem wurde eine Fußgängerampel installiert. Die Kosten für die Baumaßnahmen betragen rund 125.000 Euro, die aus Eigenmitteln der Stadt Chemnitz finanziert werden. ■

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am 21. November ab 17 Uhr sind alle Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger zur Einwohnerversammlung in das Rathaus eingeladen.

Oberbürgermeister Sven Schulze, die Bürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky sowie die Bürgermeister Ralph Burghart, Knut Kunze und Michael Stötzer informieren im ersten Teil über aktuelle Entwicklungen und zentrale Vorhaben:

- Ausblicke auf das Kulturhauptstadtjahr 2025
- Schulnetzplanung und Digitalpakt Schule
- Öffentliche Sicherheit
- Rahmenplan Innenstadt
- Baumaßnahme Neefestraße
- Forsteinrichtungen, Baumpflanzungen, »Gelebte Nachbarschaft«

Im Anschluss können sich die Teilnehmenden mit ihren Anliegen an die Verwaltung sowie an Akteurinnen und Akteure der Stadt wenden und mit ihnen ins Gespräch kommen. Neben Ansprechpartnerinnen und -partnern der Stadt Chemnitz stehen Vertreterinnen und Vertreter der Kulturhauptstadt gGmbH, der Chemnitzer Verkehrsbetriebe, des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebs (ASR) und der Bürgerplattformen sowie Gemeinwesenaktive zur Verfügung.

Um die Veranstaltung möglichst barrierearm zu gestalten, sind während des ersten Teils Gebärdendolmetscherinnen anwesend. Auf der Zuschauerempore des Stadtverordnetensaales ist eine Hörschleife installiert, die Menschen mit Hörgeräten ein besseres Hören ermöglicht.

Die Veranstaltungsräume in der ersten und zweiten Etage sind mit dem modernisierten Fahrstuhl erreichbar. Dieser ist mit einer zweisprachigen Audio-Ansage sowie Bedientasten mit Blindenschrift ausgestattet. Eine Anmeldung zur Einwohnerversammlung ist nicht erforderlich.

Rathausführungen

Ab 15.30 Uhr werden zwei kostenfreie Rathausführungen angeboten. Da die Plätze begrenzt sind, ist hierfür eine Anmeldung erforderlich. Eine Anmeldung zu den Rathausführungen ist telefonisch im Bürgerbüro des Oberbürgermeisters unter 0371 488-1512 oder unter www.mitdenken.sachsen.de/1045905 möglich. ■

Kunst und Bergbau der Wismut



Oftmals befassen sich die künstlerischen Darstellungen aus der Sammlung der Wismut mit dem Thema Atomenergie und Uranabbau. Das abgebildete Werk wurde von Hans Hattop 1971 mit Öl auf Leinwand gemalt und trägt den Namen »Uran«. Es ist 190 x 270 cm groß und Teil der Wismut GmbH Chemnitz-Kunstsammlung. Foto: Wismut Stiftung gGmbH/Andreas Kämpfer

»Sonnensucher«-Ausstellung gibt Einblick in die Geschichte der Wismut-Kunstsammlung.

Vom 10. April bis 10. August 2025 wird erstmals eine Ausstellung zur Kunstsammlung der ehemaligen Sowjetischen Deutschen Aktiengesellschaft Wismut im Industriedenkmal der ehemaligen Baumwollspinnerei in Zwickau gezeigt.

Die Ausstellung »Sonnensucher! Kunst und Bergbau der Wismut« findet im Kulturhauptstadtjahr statt und präsentiert Kunstwerke und historische Dokumente des ehemaligen Uranförderers, der im Kalten Krieg der Sowjetunion waffenfähiges Material lieferte und gleichzeitig als bedeutender Förderer der bildenden Kunst in der DDR bekannt wurde.

Dr. Paul Kaiser, Kurator der Ausstellung und Experte für ostdeutsche Kunstgeschichte, sagte: »Im Mittelpunkt der Kunst, die von der Wismut angekauft

oder beauftragt wurde, stand immer der arbeitende Mensch – das macht sie aus heutiger Sicht so besonders. Dabei wurde das bergmännische Leben in den frühen Jahren heldenhaft in Szene gesetzt, während in den 1970er und 1980er Jahren zunehmend auch gesellschaftskritische Darstellungen zu finden sind.«

Die Ausstellung umfasst bis zu 80 Gemälde und 150 grafische Arbeiten aus der Wismut-Sammlung sowie historische Fotos, Filmaufnahmen und Ar-

chivmaterial. Zu sehen sind Werke von Künstlerinnen und Künstlern wie Werner Petzold, Alexandra Müller-Jontschewa, Frank Ruddigkeit und vielen mehr. Die Sonderausstellung führt die Interessierten durch die Geschichte und die bis heute spürbaren Auswirkungen der Wismut-Zeit auf Mensch und Umwelt. ■

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr
www.sonnensucher-ausstellung.de

»EUdaimonía« feiert Premiere

Am 15. November um 19.30 Uhr feiert das Theater Plauen-Zwickau die Premiere von »EUdaimonía« in Plauen. Das Werk der georgischen Autorin und Regisseurin Tamó Gvenetadze beleuchtet den Mythos um Medea aus einer neuen Perspektive: Während Medea in der westlichen Kultur als Kindermörderin bekannt ist, gilt sie in Georgien als Heilerin und Königin. Die Inszenierung thematisiert, wie Europa von Menschen auf der Suche nach einem besseren Leben wahrgenommen wird. Die Theater Chemnitz, das Mittelsächsische Theater Freiberg-Döbeln, das Eduard-von-Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz und das Theater Plauen-Zwickau haben von Chemnitz 2025 jeweils einen Stückauftrag unter dem Motto »Inside Outside Europe« bekommen. Am 12. April 2025 werden alle Uraufführungen in Chemnitz zu sehen sein. ■



Kunstprojekt auf dem Theaterplatz

Das Kunstwerk »Glasarche 3« – ein Symbol für Natur und Nachhaltigkeit, ist derzeit auf dem Theaterplatz zu sehen. Die Installation stellt eine überdimensionale Hand dar, die ein gläsernes Boot hält und soll die Zerbrechlichkeit von Natur, Umwelt und Menschsein darstellen. Die »Glasarche 3« bleibt bis Anfang Januar auf dem Theaterplatz und zieht dann in den Moritzpark, wo sie auf den wieder freigelegten Chemnitzfluss hinweist. Anfang März wird das Kunstwerk weiterreisen.

Zahlreiche Veranstaltungen begleiten den Besuch in Chemnitz, darunter thematisch besondere Gottesdienste sowie mehrere Carlowitz-Dialoge. ■

Das Begleitprogramm gibt es unter
www.carlowitz-gesellschaft.de/aktuell/die-glasarche-in-chemnitz.

Foto: Kati Hilmer

Zweite Fassade gestaltet

Ende Oktober ist das zweite Wandbild der »Hallenkunst« am Johannisplatz 1 entstanden: ein dreidimensional wirkendes Kunstwerk von Jonas Bond.

Fünf Tage lang hat der Street-Art-Künstler an seinem Werk gearbeitet und damit das Public-Mural-Art-Programm (deutsch: Wandkunst im öffentlichen Raum) des Europäischen Kulturhauptstadt-Projekts »Hallenkunst 2025« fortgesetzt.

Im Rahmen des Programms werden bis Juli 2025 acht weitere Fassaden und Flächen im öffentlichen Raum von Chemnitz mit Arbeiten von internationalen Künstlerinnen und Künstlern gestaltet. Die Motive entstehen als Teil des Artists-In-Residence-Programms der »Hallenkunst«, bei dem mehr als 70 internationale Kunstschaaffende in Chemnitz verweilen. Ab Oktober werden ihre Werke in einer Gruppenausstellung in der Markthalle Chemnitz zu sehen sein. Das »Hallenkunst«-Projekt dokumentiert die Entwicklung der Graffiti-Szene mit einer umfassenden kunst- und kulturhistorischen Rückschau mit den rund 70 Künstlerinnen und Künstlern sowie 30 Galerien aus den USA, Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Polen, der Tschechischen Republik, Dänemark, Schweden, den baltischen Staaten, der Slowakei, der Ukraine und Ungarn.

Über den Künstler

Der 1983 in Deutschland geborene und aufgewachsene Künstler Jonas Bond begann Anfang dieses Jahrtausends,



Das Wandbild von Jonas Bond ziert eine weitere Fassade am Johannisplatz 1.

Foto: Red Tower GmbH

sich mit Graffiti-Writing auseinanderzusetzen. Seitdem beschäftigt er sich mit neuen Formen der Buchstabenkomposition und kalligrafischen Ausdrucksweisen, aber auch mit verschiedenen anderen Disziplinen der bildenden Kunst und des Grafikdesigns.

Als Multimedia-Künstler experimentiert er mit verschiedenen Materialien und Techniken wie Leinwand, Installationen, Videomapping und Langzeitfotografie. In letzter Zeit konzentrierte er sich auf neue Technologien und war der erste Graffiti-Künstler, der Augmented-Reality-

Animationen (deutsch: Animationen mit erweiterter Realität) in seine Werke einbezog, um die Grenzen der zeitgenössischen urbanen Kunst weiter zu verschieben und lebendige Bilder zu schaffen, die die Realität und die Dimensionen innerhalb der Werke und der Orte, an denen sie angebracht sind, verändern.

Bonds Arbeiten harmonieren mit ihrer Umgebung, die Farbgebung des Umfeldes bestimmt die Nuancierung des Werkes und die Formen der Umgebung spiegeln sich in ihnen wider. Der Künst-

ler beleuchtet seine Wandarbeiten mit Lichtquellen, filmt und fotografiert diese und transformiert so seine Graffiti-Kunst zu einer Multimedia-Installation.

Die Fassadengestaltung wird im Rahmen seiner Künstler-Residenz in den Cammann-Studios animiert und kann so mit Augmented Reality am Smartphone zum Leben erweckt werden.

»Hallenkunst« ist ein Bewerbungsbuch-Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Unterstützt wird es vom Dezernat für Stadtentwicklung und Bau. ■

Künstlerin des Purple Path erhält einen Preis

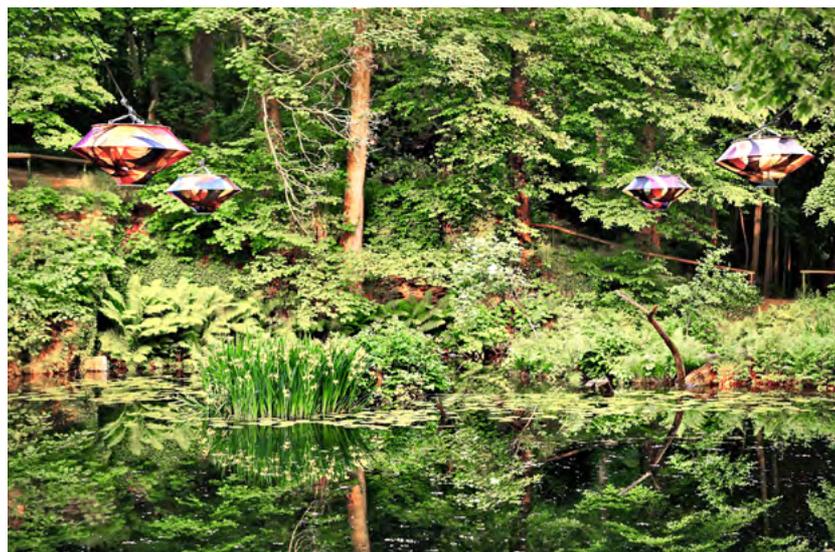
Die Künstlerin Nevin Aladağ, die für ihre interdisziplinären Werke bekannt ist, erhält den Kurt Schwitters Preis 2026 der niedersächsischen Sparkassenstiftung. Sie wird mit diesem Preis für ihre Leistungen in der zeitgenössischen Kunst gewürdigt.

Nevin Aladağ erlangte Bekanntheit durch ihre Teilnahme an internationalen Ausstellungen wie der »documenta 14« in Athen und Kassel sowie der Biennale von Venedig. Ihre Werke zeichnen sich durch den kreativen Umgang mit alltäglichen Gegenständen und die Auseinandersetzung mit kultureller Identität aus. Ihre Arbeiten umfassen Skulpturen, Installationen, Collagen und Performances und behandeln Themen wie soziale Strukturen, interkulturellen Austausch und den Einfluss von Musik, Tanz und Spiel auf das Gemeinschaftsgefühl.

Der Kurt Schwitters Preis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung wird an Künstlerinnen und Künstler verliehen, deren Werke künstlerische Grenzen ausloten und unterschiedliche Gattungen miteinander verbinden.

Die Jury betont Nevin Aladağs Fähigkeit, Alltagsobjekte und kulturelle Elemente zu neuen, bedeutungsvollen Formen zu vereinen und verweist auf die künstlerische Verwandtschaft zu Kurt Schwitters, dessen Einflüsse in ihrem Werk spürbar seien.

Nevin Aladağs Werk »Color Floating« ist Teil des Purple Paths in Zwönitz. Design-lampen der 1960er Jahre, überzogen mit farbigen und unterschiedlich strukturierten Strumpfhosen, schweben über dem Teich im Austelpark. Sie erinnern an Sommerfeste unter Laternen, an mystische Prozessionen und heitere Abende im Blumengarten. ■



Nevin Aladağs Werk »Color Floating« für den Purple Path ist am Teich im Austelpark in Zwönitz zu sehen. Foto: Daniela Schleich

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass

öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

die an **Herrn Neumann, Domenic**, letzte bekannte Anschrift: Nürnberger Straße 43, 01187 Dresden, gerichtete Mitteilung über die Antragstellung und Auskunftersuchen nach § 6 Abs.1 UVG, Mitteilung über die Leistungsbewilligung gemäß § 7 (2) UVG sowie die Neufestsetzung ab 01.01.2024, Aktenzeichen 51.4355.20953, vom 14.06.2023, 07.07.2023 und 21.12.2023 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 226, nach Terminvereinbarung (0371/488-5922) eingesehen werden kann.

die an **Herrn Levent Avialan**, letzte bekannte Anschrift: Uferstraße 4 in 69412 Eberbach, jetzt nach unbekannt abgemeldet, gerichtete Mitteilung über die Leistungsbewilligung nach § 7 UVG, Aktenzeichen 51.4335.28383, vom 22.10.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 231, nach Terminvereinbarung (0371/488-5913) eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC/24/B15

- a) Auftraggeber: (Vergabestelle)
Entsorgungsbetrieb
der Stadt Chemnitz
Blankenburgstraße 62,
09114 Chemnitz
- e) Ort der Ausführung:
09123 Chemnitz OT Einsiedel,
Anton-Herrmann-Straße
- f) Art und Umfang der Leistung:
Koordinierte Baumaßnahme
Kanalbau und Straßenbau

l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/3065201/zustellweg-auswahlen>

Diese Ausschreibung ist am 30.10.2024 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 31.10.2024 auf Bund.de sowie am 01.11.2024 in der Ausgabe 44/2024 im ePaper Sachsen erschienen.

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Ausstellungsbau "Tales of Transformation" (inkl. Material, Ausstattung und Montage) im Industriemuseum Chemnitz.

Vergabenummer: 10/SIM/24/002
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag mit einem geeigneten Wirtschaftsteilnehmer zur Lieferung von Verbrauchs- und Reinigungsmaterial für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz
Vergabenummer: 10/10/25/001
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: offenes Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- <http://www.chemnitz.de>,
- <http://www.eVergabe.de> und
- <http://www.bund.de>

sowie im Amtsblatt Chemnitz. Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter

<http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL: Frau Beck Tel.: (0371) 488 1067, Fax: (0371) 488 1090, E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Stellenangebote



Wir suchen für das Bauordnungs- und Vermessungsamt:
VERMESSUNGSINGENIEUR:IN (M/W/D)
BODENORDNUNG
(Kennziffer 62/07 - Frist 12.11.2024)

Wir suchen für das Bauordnungs- und Vermessungsamt:
VERMESSUNGSINGENIEUR:IN (M/W/D)
GEODATENSERVICE
(Kennziffer 62/08 - Frist 11.11.2024)

Wir suchen für das Bürgeramt:
SACHBEARBEITER:IN (M/W/D) KFZ-VERSICHERUNG
(Kennziffer 33/23 - Frist 13.11.2024)

Wir suchen für das Bürgeramt:
SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)
AUFENTHALTSBEENDENDE MAßNAHMEN
(Kennziffer 33/21 - Frist 10.11.2024)

Wir suchen für das Bürgeramt:
SACHBEARBEITER:IN (M/W/D) HAUSHALT
(Kennziffer 33/22 - Frist 13.11.2024)

Wir suchen für das Dezernat 5 (Dezernat für Bildung, Jugend, Soziales und Kultur):
BÜROASSISTENZ (M/W/D) IM DEZERNAT FÜR BILDUNG, JUGEND, SOZIALES UND KULTUR
(Kennziffer D5/02 - Frist 17.11.2024)

Wir suchen für die Feuerwehr:
SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)
ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ
(Kennziffer 37/25 - Frist 10.11.2024)

Wir suchen für die Feuerwehr:
NOTFALLSANITÄTER:INNEN (M/W/D)
(Kennziffer 37/28 - Frist 24.11.2024)

Wir suchen für das Verkehrs- und Tiefbauamt:
INGENIEUR:IN (M/W/D)
BAUOVERLEITUNG, KOMPLEXBAUMAßNAHMEN
(Kennziffer 66/14 - Frist 24.11.2024)

Wir suchen für das Ordnungsamt:
SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)
GEWERBEANZEIGEN, ÜBERWACHUNG
(Kennziffer 32/23 - Frist 17.11.2024)

Wir suchen für das Jugendamt:
ERZIEHER:INNEN / HEILPÄDAGOG:INNEN (M/W/D)
IM HEILPÄDAGOGISCHEN BEREICH
(Kennziffer 51-12/14 - Frist 19.11.2024)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderung zum Marktkalender der Stadt Chemnitz 2024 und 1. Änderung der Ausschreibungen der Stadt Chemnitz für Märkte lt. Marktkalender
(veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 47 vom 24.11.2023)

Zu 1. Wochenmärkte

Am Wall:

18.05. – 25.05.2024,
Di – Fr 9 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Geänderte Verkaufszeiten:
Fr, 24.05.2024, 9 – 15 Uhr
Sa, 25.05.2024, 9 – 12 Uhr

23.07. – 18.08.2024

Zu 2. Spezialmärkte - Chemnitzer Weihnachtsmarkt 2024

Verkaufszeiten:
Mo – Do 11-20 Uhr
Fr - Sa 10-21 Uhr
So 10-20 Uhr

Zu 3. Jahrmärkte Silvestermarkt

30.12. + 31.12.2024
Mo, 30.12.2024, 9 – 16 Uhr
Di, 31.12.2024, 9 – 12 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

**Montag, den 18.11.2024, 19:30 Uhr,
Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitz
Straße 109, 09224 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 21.10.2024
4. Bericht des Bürgerpolizisten zur Ortschaft Grüna
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 5.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Grüna für das Jahr 2025
Vorlage: OR-060/2024
Einreicher: Ortsvorsteher Grüna
- 5.2. Änderung der Zuteilung der finan-

ziellen Mittel 2024 an die Schachgruppe des BSV Grüna e.V.
Vorlage: OR-064/2024
Einreicher: Ortsvorsteher Grüna

6. Diskussion zum Doppelhaushalt 2025/2026
7. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
8. Informationen des Ortsvorstehers
9. Einwohnerfragestunde
10. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
Ortsvorsteher

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz - Der Oberbürgermeister

SITZ

Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG

DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Volker Klaes

SATZ

DDV Sachsen GmbH

DRUCK

DDV Druck GmbH

VERTRIEB

VBS Logistik GmbH;
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
Tel. 0371 33200111
Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigungsverfahren Rottluff

Landkreis:
kreisfreie Stadt Chemnitz
Gemarkung:
Niederrabenstein, Rottluff, Röhrsdorf

Der hier gemäß Zweckvereinbarung vom 20.12.2011 für die Aufgaben der Flurbereinigungsbehörde und der oberen Flurbereinigungsbehörde zuständige Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, lädt alle Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, Erbbauberechtigten und Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden, die unter das Sachenrechtsbereinigungsgesetz fallen, ein zu einer

Öffentlichen Teilnehmersammlung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Ort: Verwaltungsgebäude
der Wirtschaftshof
Sachsenland AG
Limbacher Straße 86
09247 Chemnitz

Datum: Donnerstag, den 12.12.2024
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen und deren Belange bestmöglich vertreten. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Der Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen in den Vorstand wählen.

Es werden alle Eigentümer und sonstigen Interessierten gebeten, sich aktiv in das Flurbereinigungsverfahren einzubringen und sich als Kandidat für den Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Bitte melden Sie sich dazu beim Landkreis

Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, Gerhart-Hauptmann-Weg 1, 08371 Glauchau, oder telefonisch unter 0375-4402-25601 bzw. 0375-4402-25649, alternativ auch per E-Mail unter ale@landkreis-zwickau.de.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Erbbauberechtigte, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Eigentümer von selbständigem Eigentum an Gebäuden, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Die Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter arbeiten ehrenamtlich. Für die Tätigkeit erhalten sie eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Aufwand.

Glauchau, den 23. Oktober 2024

gez.

Zöllner

Stv. Amtsleiterin

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Adelsberg K.d.ö.R.

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Adelsberg hat in ihrer Sitzung am 04.11.2024 folgende Beschlüsse gefasst:
– Entlastung des Kassenführers und des Vorstands

– Der Reinerlös der Jagdpacht wird nicht ausgezahlt

Joachim Ziems
Jagdvorsteher



Do – Sa 07.11. – 09.11.2024
PERSPEKTIVEN: FILMFESTIVAL FÜR MENSCHENRECHTE

Chemnitz, Weltecho, Annaberger Straße 24
perspektiven-festival.eu

Fr, 08.11.2024 — 19:00
ROBERT REINHOLD: EXHIBITION „MINIMAL // MAXIMAL“

Intro-Ausstellung mit Filmvorführung
Chemnitz, Cammann Showroom, Blankenauer Straße 74

Do, 14.11.2024 — 16:00 – 18:30
MONEY TALKS – „FINANZIERUNG FÜR DEINE VISION“

CREATE.U-Event für junge Menschen bis 27
Chemnitz, Hartmannfabrik, Fabrikstraße 11

Fr, 15.11.2024 — 17:00 – 19:00
IDEEN ERFOLGREICH PITCHEN

CREATE.U-Event für junge Menschen bis 27
Chemnitz, Domeba, Bornauer Straße 205

Fr, 15.11.2024 — 19:30
PREMIERE „EUDAIMONIA“ INSIDE OUTSIDE EUROPE

Theaterstück von Tamó Gvenetadze
Plauen, Kleine Bühne PL, Theaterplatz

Sa, 16.11.2024 — Ganztags
LONGBOARD CHEMNITZ: GO WITH THE FLOW

Longboard-Dancing und Freestyle-Event
Kraftverkehr Chemnitz, Fraunhoferstraße 6

Sa, 16.11.2024 — 10:00 – 12:00
BAUMPFLANZAKTION IM RÖDELWALD

GELEBTE NACHBARSCHAFT
Chemnitz Klaffenbach, Treffpunkt oberhalb Rödelwald auf dem Grenzweg

Mi, 20.11.2024 — 13:30 – 15:30
CHEMNITZ 2025 (HOP-ON HOP-OFF) TOUR FLUSS

Treffpunkt: Hartmannfabrik, Fabrikstraße 11
weitere Infos chemnitz-erkunden.de

Fr, 22.11.2024 — 10:00 – 17:00
NEXTGENEAST: GEN Z ZWISCHEN OSTDEUTSCHEN ERINNERUNGEN UND EUROPÄISCHER ZUKUNFT

Workshop der Initiative (K)Einheit
Chemnitz, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Brückenstraße 10

Fr, 22.11.2024 — 18:00
PITCH-NIGHT MIT PIZZA & GAMES

CREATE.U-Event für junge Menschen bis 27
Chemnitz, Hartmannfabrik, Fabrikstraße 11

Sa, 23.11.2024 — 10:00 – 12:00
BAUMPFLANZAKTION IM IM GLÖSAER WALD

GELEBTE NACHBARSCHAFT
Nähe Raststätte Auerswalder Blick, Treffpunkt: Ende des Waldweges „An der Kinderwaldstätte“

Mi, 27.11.2024 — 11:00
ENKEL FÜR FORTGESCHRITTENE Komödie

Filmreihe: Fokus 2025: Generationen
Chemnitz, Kino Metropol, Zwickauer Str. 11
ermäßigter Eintritt 6€ inkl. Imbiss und Austausch danach

FR, 29.11.2024 — 15:00
BAU-HALTESTELLE: FÜHRUNG ÜBER DEN GARAGEN-CAMPUS

Chemnitz, Zwickauer Straße 164

SA, 30.11.2024 — 11:00 – 17:00
WEIHNACHTLICHE KREATIVWERKSTATT ZUM MITMACHEN

Buntspeicher Zwönitz, Speicherstraße 1

SA, 30.11.2024 — 11:00
EINWEIHUNG DER SKULPTUR „OBEN-MIT“ VON OSMAR OSTEN

Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH
Schillerplatz, 09111 Chemnitz



MAKER-ADVENT

Vom **25. November bis zum 30. Dezember 2024** laden Werkstätten, Vereine, Künstler:innen und Kreative zum gemeinsamen Werkeln, Drechseln, Klöppeln, Drucken, Backen, Hutzen und Singen ein. Bei den Workshops des Maker-Advents können Sie neue Orte und Aktivitäten entdecken und gemeinsam kreativ werden. Alle Angebote im Maker-Advent finden Sie online unter: chemnitz2025.de/maker-advent



NEWSLETTER ABONNIEREN

← Regelmäßig erscheint ein Newsletter mit aktuellen Infos zu Chemnitz 2025, Veranstaltungstipps und Wissenswertem aus den Projekten. Anmelden unter: chemnitz2025.de/newsletter